

AH-Kreismeisterschaften Ü40 am 09.12.2006 in Höpfigen

Als Titelverteidiger fuhr der FSV nach Höpfigen, um bei den Kreismeisterschaften der Alten Herren Ü40 teilzunehmen.

Bereits im Auftaktspiel traf man auf den letztjährigen Finalgegner, den FC Schlossau. Siegte man 2005 noch klar mit 6:2 im Endspiel, war es diesmal etwas enger. Zwar ging der FSV früh durch Straub in Führung, doch glich Schlossau aus. Dörr erhöhte auf 2:1, Schlossau konnte abermals aufschließen, bevor der FSV-Torschützenkönig 2006, Jörg Schnell zum 3:2 Sieg einschoss. Besondere Vorkommnisse: Werner Heß Rippenprellung.

Alle Jahre wieder... so war auch dieses Mal das Spiel gegen den TSV Rosenberg von einigen Unsportlichkeiten geprägt, was den Rosenbergnern 2 Zeitstrafen einbrachte, die der FSV jedoch nicht in Torerfolge ummünzen konnte. Trotzdem auch hier ein 3:2 Sieg durch Tore von Schnell zum 1:0, Heß zum 2:1 und Dörr zum 3:1. Besondere Vorkommnisse: Werner Heß blaues Auge.

Gegen den TSV Höpfigen ging es dann um den Gruppensieg. Der frühen Führung durch einen Linksschuß von Straub folgten 3 Höpfinger Tore. Dann kamen die Minuten von Dieter K. Enders, der zwei Treffer zum 3:3 Remis beisteuerte. Besondere Vorkommnisse: Werner Heß kühlte seine Blessuren mit Hilfe von Krankenschwester Andrea.

Der FSV somit Gruppenerster vor Höpfigen, in der Gruppe 1 setzte sich Großeicholzheim vor Mudau durch.

Im Halbfinale gegen den TSV Mudau lag man nach vermeidbaren Abwehrfehlern früh mit 0:3 hinten, kam dann aber auf 2:3 durch zwei Treffer von Dörr heran. Mudau erhöht auf 2:4, Dörr verkürzt auf 3:4, Mudau erhöht auf 3:5, Dörr verkürzt auf 4:5 und 11 Sekunden vor Schluss hat Enders die Großchance zum Ausgleich, doch Mudaus Keeper hält in einem ausgeglichenen Spiel. Besondere Vorkommnisse: Werner Heß blutende Wunde am Schienbein und Gerd Straub entgeht nur knapp einen Platzverweis.

So war man als Titelverteidiger gegen den späteren neuen Kreismeister ausgeschieden und kämpfte per Neunmeterschießen gegen den TSV Höpfigen um den 3. Platz. Beim FSV trafen sicher Dell, Ebel, Dörr und Hefner. Jörg Schnell versagten die Nerven (=1 Kasten) und FSV-Keeper Stölzel parierte 2 Neunmeter, sodass der FSV mit 4:3 die Oberhand behielt.

Mit etwas Glück wäre mehr „drin gewesen“, doch waren die ersten 3 doch in etwa gleichstark. Auf ein Neues 2007.

Nach der Siegerehrung (Teamchef Hefner nahm das Weinpräsent entgegen) wurde noch kräftig gefeiert, Werner Heß wurde von allen bedauert (und zahlte dann ne Runde Bier, weil er seine Trainingsjacke in der Kabine vergaß), und danach gings zunächst in den Engel nach Höpfigen, danach versackten noch 4 Spieler beim Schick in Dürn.

Es spielten:

Andreas Stölzel
Werner Heß
Jörg Schnell

Dieter Enders
Wolfgang Hefner
Gerd Straub

Werner Ebel
Joachim Dörr
Hans-Peter Dell

Fans:

Ralf Mast, Jochen Seeber, Sebastian Enders, Joachim Czasch, Joachim Hermann, Josef Link, Andrea Stölzel (gleichzeitig Betreuung der verletzten Werners)

Ergebnisse und Tabellen Folgeseite

Gruppe 1			
FC Schweinberg	-	TSV Mudau	1:2
Eintracht Walldürn	-	SV Großeicholzheim	1:6
FC Schweinberg	-	SV Großeicholzheim	0:5
TSV Mudau	-	Eintracht Walldürn	1:2
Eintracht Walldürn	-	FC Schweinberg	5:4
TSV Mudau	-	SV Großeicholzheim	4:2

1. SV Großeicholzheim 6 P. 13:5 T.
2. TSV Mudau 6 P. 7:5 T.
3. Eintracht Walldürn 6 P. 8:11 T.
4. FC Schweinberg 0 P. 5:12 T.

Gruppe 2			
FSV Walldürn	-	FC Schlossau	3:2
TSV Höpfingen	-	TSV Rosenberg	1:0
FC Schlossau	-	TSV Höpfingen	0:1
FSV Walldürn	-	TSV Rosenberg	3:2
TSV Höpfingen	-	FSV Walldürn	3:3
TSV Rosenberg	-	FC Schlossau	1:4

1. FSV Walldürn 7 P. 9:7 T.
2. TSV Höpfingen 7 P. 5:3 T.
3. FC Schlossau 3 P. 6:5 T.
4. TSV Rosenberg 0 P. 3:8 T.

Halbfinals			
SV Großeicholzheim	-	TSV Höpfingen	
FSV Walldürn	-	TSV Mudau	4:5

Platz 3			
TSV Höpfingen	-	FSV Walldürn	3:4 n.N.

Finale			
SV Großeicholzheim	-	TSV Mudau	

Jahresende – wir ziehen ein Resümee des Spielbetriebs für 2006:

Im Jahr 2006 war der Spielbetrieb mit 19 Spielen stark heruntergefahren und auf dem bislang niedrigsten Stand seit Vereinsgründung.

Florian Stumpf und Heiko Hussong kickten 2006 erstmals für den FSV, die meisten Spieleinsätze hatten Thomas Neid, Jörg Schnell, Andreas Stölzel und Gerd Straub mit je 14 Spielen. Von den 881 Gesamtspielen seit Vereinsgründung bestritt Joachim Dörr 539 vor Werner Ebel mit 460 und Joachim Hermann (449). Insgesamt 15 Spieler haben nun über 200 Einsätze, darunter neu Ralf Miko.

7 Spiele wurden gewonnen, dem gegenüber stehen 2 Remis und 10 Niederlagen. In der Halle hatte man ein positives Punktverhältnis, auf dem Groß- und Kleinfeld gab es nur Niederlagen (1 bzw. 5).

An Erfolgen sind der Turniersieg beim eigenen FSV-Turnier und der 3. Platz bei den AH-Ü40- Kreismeisterschaften zu nennen - bei nur 4 Turnierteilnahmen eine befriedigende Bilanz. Bei den Kreismeisterschaften (Ü32 und Ü40) der „Alten Herren“ belegte der FSV somit bislang 1 x Platz 1, 5 x Platz 2 und 4 x Platz 3, war also bereits 10 mal in den „Medaillenrängen“.

In der Torschützenliste war dieses Jahr frühzeitig alles klar. Durch seine Tore beim FSV-Turnier lag Jörg Schnell klar vorn und wurde Goalgetter 2006 mit insgesamt 11 Toren. Joachim Dörr schaffte es bei den Kreismeisterschaften noch, Thomas Kaiser abzufangen und belegt Platz 2 mit 8 Toren vor Kaiser (7). Jörg Schnell damit bereits zum 5. Mal Torschützenkönig im Verein.

In der ewigen Torschützenliste führt weiter Werner Ebel mit 233 Treffern vor Joachim Dörr, der nun ebenfalls 233 Tore aufweisen kann. Dahinter liegt Jörg Schnell mit 180 Goals.

Erstmals ein Tor für den FSV erzielte 2006 Heiko Hussong.

Die Trefferausbeute mit 53 Toren in 19 Spielen ist o.k.

Zum Abschluss das Training: Trainingsfleißigste waren mit je 50 Teilnahmen bei 52 Trainingseinheiten Alexander und Joachim Dörr vor dem Höpfinger Duo Tilo Greulich (48) und Josef Link (46).

Hinzuweisen ist noch auf die überaus hohe Beteiligung mit exakt 1.000 Teilnehmern, das sind im Durchschnitt 19,23 Kicker. An 25 Abenden waren über 20 Sportler dabei und insgesamt 18 Mitglieder trainierten 2006 mindestens jedes 2. Mal, waren also >26 mal dabei.